

Die Wildmannli und ihre 5. Tafel 2018 in Klosters

P. 180 Wildmannli mit ihren Gästen haben sich zum alljährlichen Treffen in der Arena Klosters eingefunden, alle in blauer Chutta, mit Veltliner wurde angestossen, das Schaf zum Hauptgang verzerrt und den Kaffee mit dem Wildmannli-Röeteli eingenommen. Wildmannli-Sprecher Urs Wiprächtiger informierte über die laufenden Projekte und Ideen der Wildmannli. Unter anderem erklärte er, dass das Kulturprojekt «linsenshow18» für die Region Prättigau-Davos im Bereich Foto, Video und Film, angedacht als Biennale, für diesen Sommer in Planung ist. Erstmals stelle der das Projekt «**Wildmannli-Zauberberg-Steg**», eine Hängebrücke über das Schiabachtobel mit einer Länge von 266 m, einer Breite von 1.4 m, einen Durchhang von 20 m und einer Tiefe bis zum Schiabach von 116 m vor. Es liegt bereits ein Vorprojekt vor, und die Wildmannli werden bald

das Baugesuch einreichen und dann mit Partnern die Finanzierung und Realisierung an die Hand nehmen. Die Hängebrücke soll das ganze Jahr offen sein und die Strela Alp mit der oberen Büschalp verbinden. Dieser Übergang ermöglicht die Verbindung für eine Wanderung und Biketour von Laret bis Wiesen. Im Verkehrsdossier wollen die Wildmannli weitermachen. Davos ist verkehrstechnisch für die Zukunft nicht gerüstet. Der 3-tägige Verkehrskollaps während des Wefs hat dies klar gezeigt. Der Schnee war nicht schuld, die Ursachen sind anderweitig zu suchen. zum Glück gab es keine Notfälle oder Hausbrände, die Sanität und die Feuerwehr hätten gar nicht ausrücken können. Ein Wef-Teilnehmer mit einer Herzattacke wäre im Stau hilflos verstorben, und ein Brand in der Innenstadt hätte gar nicht gelöscht werden können! Ein unerträglicher Gedanke. Schliesslich wollen die Wildmannli zusammen mit der Gemeinde im «Privat-public-model» Wirtschaftsförderung für die Ansiedlung neuer Tourismusunabhängiger Arbeitsplätze betreiben. Das Gefäss dafür soll die Wildmannli-Unternehmer-Stiftung sein. Die Gespräche mit den Gemeindebehörden sind am Laufen.

Wildmannli Tafel



Obmann Wolf Eckart Baron von Gemmingen und «Schriiber» Patrik Wagner (rechts).



Blauer Chutta ist das Markenzeichen der Wildmannli!



Festredner Kaspar Michel, Regierungsrat im Kanton Schwyz.



Wildmannli-Sprecher Urs W.



Die festlich für die Wildmannli Tafel uf Tafaas geschmückte Arena Klosters. Fotos Manuel Kurth